

VERBINDLICHE ERKLÄRUNG ZUR ERMITTLUNG DER FÖRDERFÄHIGKEIT UND DER MAßGEBLICHEN VERGÜTUNGSHÖHE FÜR STROM AUS WASSERKRAFTANLAGEN NACH DEM ERNEUERBARE-ENERGIEN-GESETZ 2014 - (EEG)

Stand: 12.01.2016

VorgangSID: _____

Betreiber der Stromerzeugungsanlage	Anlagenanschrift
Firma:	Flurstück:
Name:	Gemarkung:
Straße:	Straße:
PLZ/Ort:	PLZ/Ort:
Tel.:	
Fax:	

Inbetriebnahme: _____

Installierte Leistung: _____ kW

Ja **Nein**

1.	Wird der Strom durch Pumpspeicherkraftwerke gewonnen? Wenn ja: Keine Vergütung nach EEG Wenn nein: weiter mit Nr. 2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.	Ist die Anlage mit einer technischen Einrichtung zur ferngesteuerten Reduzierung der Einspeiseleistung ausgestattet? (§ 9 Abs.1 EEG)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

		Ja	Nein
3.	<p>Wird der erzeugte Strom ab der Inbetriebnahme direktvermarktet? (§ 20 Abs.1. Nr.1 oder 2 EEG)</p> <p>Wenn ja: weiter mit Nr. 4 Wenn nein: weiter mit Nr. 6 <i>Die Vergütung wird nach §§ 37 bzw. 38 EEG ermittelt</i></p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.	<p>Wird der Strom ab Inbetriebnahme in der <u>geförderten</u> Direktvermarktung (Marktprämie) veräußert? (§ 20 Abs.1 Nr.1 EEG)</p> <p>Wenn ja: Bitte Verbindliche Erklärung Anlage 4 „Marktprämie“ ausfüllen Wenn nein: weiter mit Nr. 5</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.	<p>Wird der Strom ab Inbetriebnahme prozentual anteilig direktvermarktet? (§ 20 Abs.2 EEG) (Nur möglich bei Anlagen < 100 kW)</p> <p>Wenn ja: Anteil geförderte Direktvermarktung _____ % Wenn ja: Anteil sonstige Direktvermarktung _____ % Wenn ja: Anteil Vergütung nach § 37 EEG _____ %</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.	<p>Wurde die Anlage vor dem 01.01.2009 in Betrieb genommen und nach dem 31.07.2014 modernisiert? (§ 40 Abs.2 und 3 EEG)</p> <p>Wenn ja: Leistung vor der Modernisierung: _____ kW Datum des Abschlusses der Modernisierung: _____</p> <p>Wenn ja: weiter mit Nr. 7 Wenn nein: weiter mit Nr. 9</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

		Ja	Nein
7.	<p>Wurde durch die Modernisierung die installierte Leistung oder das Leistungsvermögen durch eine wasserrechtlich zugelassene Ertüchtigungsanlage erhöht? (§ 40 Abs.2 EEG)</p> <p>Wenn ja: Leistung vor der Modernisierung: _____ kW Bitte Nachweis über wasserrechtliche Genehmigung vorlegen</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.	<p>Wurde bei der Modernisierung das Leistungsvermögen durch eine nicht zulassungspflichtige Ertüchtigungsmaßnahme um mindestens 10% erhöht? (§ 40 Abs.2 EEG)</p> <p>Leistung vor der Modernisierung: _____ kW</p> <p><i>Bitte geeigneten Nachweis vorlegen</i></p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9.	<p><u>Bei Neuanlagen:</u> Ist die Anlage im räumlichen Zusammenhang mit einer ganz oder teilweise bereits bestehenden oder vorrangig zu anderen Zwecken als der Erzeugung von Strom aus Wasserkraft neu errichteten Stauanlage oder ohne durchgehende Querverbauung errichtet worden? (§ 40 Abs.4 EEG)</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

		Ja	Nein
10.	<p>Ich werde die zur Registrierung der Anlage erforderlichen Angaben nach Maßgabe der Rechtsverordnung § 93 EEG unmittelbar nach der Inbetriebsetzung übermitteln. (§ 25 Abs.1 EEG)</p> <p>Reg.-Nr.: _____</p> <p>Wenn ja: Bitte Kopie der Registrierungsbestätigung einreichen (BNetzA)</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hiermit wird versichert, dass die vorstehenden Angaben der Wahrheit entsprechen.

Der Betreiber der Anlage hat dem Netzbetreiber sämtliche Anlagenänderungen oder -erweiterungen unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

Ort/Datum

Unterschrift des Betreibers
der Stromerzeugungsanlage